



**Europaschule
Burggymnasium**
der Stadt Altena (Westf.)
Sekundarstufen I und II

Informationsveranstaltung zur Facharbeit in der Q1

Abiturjahrgang 2025



Termine	Organisationselemente	betroffen
bis 03.11.23	Information der Schüler*innen bezüglich des Organisationsrahmens der Facharbeit Q1 - Ausgabe der Wahlzettel	PIR
bis 1.12.23	Kolleg*innen stellen ihre Ansprüche und Organisationsrahmen der Facharbeit in ihrem Fachunterricht vor.	Lehrerkollegium der GKe und LKe
bis 4.12.23	Schüler*innen geben ihre Wahlzettel bei den Jahrgangsstufenleitern ab. - Obergrenze 5-6 Facharbeiten pro Lehrer*in	Stufenleitung
bis 8.12.23	Rückmeldung der Jahrgangsstufenleitung an das Kollegium und die Schüler*innen bezüglich - der angenommenen Schüler*innen - der abgewiesenen Schüler*innen	Stufenleitung Fachlehrer*innen

Termine	Organisationselemente	betroffen
bis 14.12.23	Persönliche Beratung der Abgewiesenen und Kontakt mit Kolleg*innen mit weniger als 5 FA	Stufenleitung
bis 15.12.23	Finale Zuordnung aller Schüler*innen, Definitive Liste beim Oberstufenkoordinator	PIR
Dez. 2023- März 2024	Beratungspflicht beachten (mind. 3 Beratungstermine, Dokumentationspflicht)	Fachlehrer*innen
29.1.2024	Beginn der Bearbeitung	Schüler*innen
Mo., 18.3.2024 2. Pause	Ausschlussfrist: Abgabe der Facharbeiten bei der Jahrgangsstufenleitung (2 Exemplare)	Stufenleitung
06.05.2024	Späteste Bekanntgabe der Note	Fachlehrer*innen

Themenüberblick

1. Allgemeines
2. Aufbau der Facharbeit
3. Zitieren
4. Tipps zur Anfertigung der Arbeit

Rahmenbedingungen

- Hausarbeiten während des Studiums sind obligatorisch
- Facharbeiten / Produkte der Projektkurse sind Arbeiten mit wissenschaftspropädeutischem Anspruch
- Die Facharbeit kann grundsätzlich in jedem Klausurfach geschrieben werden. Die Facharbeit ersetzt die Klausur Q1/2.HJ/1.Quartal.

Themenfindung

- Absprache / Dialog mit dem/r Fachlehrer/in
- Bezug zum behandelten Thema des Quartals sinnvoll, aber nicht zwingend. Der Bezug zu den Obligatoriken des jeweiligen Fachs muss erkennbar sein.

2. Aufbau einer Facharbeit

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort

2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

- Nicht obligatorisch,
 - es bietet jedoch Platz für
 - persönliche Erklärungen, z.B. Motivation, Erwartungen etc.

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort

2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung

3. Einleitung

4. Durchführungs- oder Hauptteil

5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung

6. Literaturverzeichnis

7. Materialanhang

8. Selbständigkeitserklärung

- obligatorisch
- umfasst sämtliche Gliederungsteile, die folgen
- weniger Unterpunkte sind manchmal mehr

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
- 3. Einleitung**
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

- Bestandteil der eigentlichen Arbeit
- Darstellung von
 - Arbeitshypothesen,
 - Zielsetzungen,
 - angewandten Methoden,
 - Materialauswahl
- Verdeutlichung des Arbeitsansatzes

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung

4. Durchführungs- oder Hauptteil

5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

- inhaltliche Darlegung, Argumentation
- ausführliche Auseinandersetzung mit Texten oder Materialien (Experimente, Umfragen, Berechnungen etc.)
- kann in mehrere Schritte untergliedert sein

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil

5. Schlusswort/Reflexion/ Zusammenfassung

6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

- Bezeichnung kann individuell festgelegt werden
- Persönliche Bewertungen
- Aufzeigen weiterführender Gedanken oder Schlussfolgerungen
 - (Ausblick, kann auch ein zusätzlicher Gliederungspunkt sein)

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung

6. Literaturverzeichnis

7. Materialanhang
8. Selbständigkeitserklärung

- es fasst alle für die Arbeit verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge (nach Autorennamen) zusammen
- Keine Rechtschreibwörterbücher, jedoch sonstige Lexika

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
- 7. Materialanhang**
8. Selbständigkeitserklärung

- nicht obligatorisch
- als Anhang gehört dieser Teil nicht zum Textteil der Arbeit
- aber:
 - die Dokumentation von Material, Versuchsergebnissen, Protokollen, Umfrageergebnissen in Tabellenform usw. ist bei vielen Facharbeiten an dieser Stelle sinnvoll

Aufbau einer Facharbeit

1. Vorwort
2. Inhaltsverzeichnis/Gliederung
3. Einleitung
4. Durchführungs- oder Hauptteil
5. Schlusswort/Reflexion/
Zusammenfassung
6. Literaturverzeichnis
7. Materialanhang

8. Selbständigkeitserklärung

Wortlaut der Erklärung auf der letzten Seite

„Hiermit erkläre ich, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.“

Ort, Datum

Unterschrift

3. Zitieren

Richtiges Zitieren

- Keine Arbeit fußt ausschließlich auf eigenen Gedanken
- Es gehört zur wissenschaftlichen Aufrichtigkeit, anzugeben, wenn das verwendete Gedankengut oder Material aus fremden Quellen, sprich aus anderen Büchern, Aufsätzen, Tabellen etc. stammt.
- Dies zu tun ist die hauptsächliche Tätigkeit: Angelesenes in eine eigene gedankliche Struktur einzuflechten.
- Achtung: Plagiat! KI-Thematik!

Zitierstandards – Kennzeichnung von Zitaten

- In keinen wissenschaftlichen Diskurs gibt es einen einheitlichen Zitierstandard, der für alle Fächer gleichermaßen gilt.
- Frage also auf jeden Fall deine Lehrerin oder deinen Lehrer, welche Vorschriften du einhalten sollst.

Zwei gängige Systeme der Zitation

1. Angabe der Quelle in Kurzform **im Text** direkt hinter dem Zitat
 - Nennung der vollständigen Literaturangabe im Literaturverzeichnis
 - (*amerikanische Zitierweise*)
2. Du setzt im Text hinter dem Zitat eine **Fußnotennummer** und gibst die Quelle in Kurzform in Fußnoten an
 - Bei der Quelle in Kurzform **beziehst du dich immer auf dein Literaturverzeichnis am Ende der Facharbeit**

Beispiel

▪ Angabe im Literaturverzeichnis

- Laging, Ralf (2006). *Methodisches Handeln im Sportunterricht*. Seelze: Friedrich Verlag

▪ Kurzangabe im Text/in der Fußnote

- Laging 2006, S. 85
- Laging, Ralf 2006, S. 85 → bei Namensgleichheit mit Vornamen
- Laging 2006a, S. 85 → bei zwei Werken aus demselben Jahr

Wortgetreue Zitate

- Sie werden in Anführungsstriche gefasst
 1. In diesem Sinne ist die Wahl der Sportgeräte wichtig, denn „beide Geräte haben einen Bezug zur Bewegungswelt von Kindern und Jugendlichen“.¹
 1. In diesem Sinne ist die Wahl der Sportgeräte wichtig, denn „beide Geräte haben einen Bezug zur Bewegungswelt von Kindern und Jugendlichen“ (Laging 2006, S. 154)
- *Hinweis:*
 - *Anführungen im Deutschen stets unten („)*
 - *Abführungen oben (“)*

¹ Laging 2006, S. 154

Längere wortgetreue Zitate

- Sind Zitate länger als drei Zeilen, soll sie vom Haupttext grafisch abgesetzt sein, meistens erfolgt dies durch Einrückung (1 cm) und Schriftverkleinerung der Zitatpassage (10pt).

Beispiel

- Laging (2006, S.32) führt diesbezüglich aus:
„In einer Unterrichtsstunde, in der es z.B. darum geht, einen für Schülerinnen bzw. Schüler wie auch für die Lehrerin neuen Gegenstand gemeinsam nach Versuch und Irrtum zu lernen, liegt der pädagogische Anspruch vor allem beim selbstständigen Arbeiten.“
- Anschließend wird der Text in bekanntem Format fortgesetzt.

Indirekte Zitate

- Es handelt sich um Gedankengut/Passagen eines anderen Autors, die sinngemäß mit eigenen Worten wiedergegeben werden.
- Hierbei werden keine Anführungszeichen gesetzt
- Die Quelle muss aber dennoch wie folgt angegeben werden:
 - (vgl. oder siehe Laging 2006, S. 123)

Regeln für korrektes Zitieren

- Das Zitat muss der Vorlage in allen Einzelheiten entsprechen.
- Zitate werden in Anführungszeichen gesetzt.
 - Finden sich im Zitat selbst noch Zitate, so werden **‚halbe Anführungszeichen‘** verwendet.
- Werden innerhalb des Zitats Einschübe nötig (meist aus grammatischen Gründen),
 - so müssen diese durch eckige Klammern [] gekennzeichnet werden.
 - Auslassungen innerhalb von Zitaten dürfen den Sinn nicht verfälschen und werden durch drei Punkte [...] angezeigt.

Regeln für korrektes Zitieren

- Zitate in Fremdsprachen werden in aller Regel im Original verwendet.
- Wird ein Zitat in einen laufenden Satz eingegliedert,
 - **so müssen trotzdem der Satzbau, das Tempus und die Interpunktion des Originals erhalten bleiben.**
 - Der Einbettungssatz muss entsprechend formuliert werden. Meist ist es besser, das Zitat ganz vom eigenen Text abzusetzen.

Quellenangaben im Literaturverzeichnis

- Wichtig ist, die Angabe durchweg nach **gleichem Schema** zu vollziehen:
 - Bacal, Howard A.(1994): *Objektbeziehungstheorien – Brücken zur Selbstpsychologie*. Stuttgart, Bad Cannstatt: Fromman-Holzboog.
 - Bacal, Howard A./Newman, Kenneth M. (1994): *Objektbeziehungstheorien – Brücken zur Selbstpsychologie*. Stuttgart, Bad Cannstatt: Fromman-Holzboog.
- Die Angaben sind der Titelseite des Buches, in der Regel also der zweiten Innenseite und deren Rückseite, zu entnehmen.

Quellenangaben im Literaturverzeichnis

Informationen aus Fachzeitschriften oder Tageszeitungen

- Schnauffer-Kraak, Margarethe: Integrative Musiktherapie mit pflegebedürftigen alten Menschen. Ein Überblick über praxeologische Konzepte, therapeutische Ziele, Formen und Techniken, in: *Musiktherapeutische Umschau* 18 (1995), S. 193–204.
- Weinzierl, Barbara: „Hospizinitiative: Wie Musik auf Körper und Seele wirkt,“ in: *Augsburger Allgemeine* vom 17.04.2012, Lokalteil Krumbach, S. 12
- Die Angaben sind dem Impressum der Zeitschrift und der ersten Seite des Aufsatzes zu entnehmen.

Quellenangaben im Literaturverzeichnis

Texte aus Sammelwerken

- In Sammelwerken oder Sammelbänden werden Beiträge verschiedener Autoren gesammelt und von einem oder mehreren Herausgebern oder einer Institution herausgegeben.
 - Tüpker, Rosemarie/Hippel, Natalie/ Laabs, Friedemann (Hg.) (2005): *Musiktherapie in der Schule*. Wiesbaden: Reichert Verlag.

Zitate aus Lexika

- Dehm-Gauwerky, Barbara (2009): Art. Altersdemenz und Musiktherapie, in: *Lexikon Musiktherapie*, hrsg. von Hans-Helmut Decker-Voigt und Eckhard Weymann, Göttingen: Hogrefe Verlag

Quellenangaben im Literaturverzeichnis

Digitale Quellen (Homepage)

- Angabe der [vollständigen URL](#)
 - „Seelische Ganzheiten sind real wie Pflanzen oder Lebewesen oder Werke.“
Homepage Wilhelm Salber: <http://www.wilhelm-salber.de/jsghfm.87675>
Zugriff am 15.04.2012 um 14:01 Uhr

Digitale Quellen (PDF-Datei)

- Angabe der [vollständigen URL](#)
 - Nöcker-Ribaupierre, Monika: *Musiktherapie in der Neonatologie*. in: Musiktherapie an der Universität Münster
<http://www.uni-muenster.de/Musiktherapie/Literaturdienst/downloads.html/>
Zugriff am 15.04.2012 um 14:04 Uhr



Formale Aspekte

Formatierung

- Format
 - DIN A4,
 - einseitig beschrieben
- Schrift
 - sauber korrigierte Computerschrift, Schriftgröße 12pt,
 - Überschriften max. 16pt
- Satzspiegel
 - ca. 40 Zeilen zu ca. 60 Anschlägen
- Zeilenabstand
 - 1 ½-zeilig (längere Zitate einzeilig)
- Linker Randabstand
 - 3 - 4 cm (opt. 3,5 cm)
- Rechter Randabstand
 - ca. 2 - 3 cm (opt. 2,5 cm)

Nummerierung und Anordnung

- Titelblatt zählt als Seite 1, wird nicht nummeriert
- Inhaltsverzeichnis zählt als Seite 2, wird nicht nummeriert
- Die nachfolgenden Seiten werden nummeriert (3, 4, 5,...)
- Tabellen, Skizzen, Anhang werden in die Seitenzählung einbezogen
- Die vorletzte nummerierte Seite enthält das Verzeichnis der verwendeten Literatur bzw. anderer benutzter Hilfsmittel (digitale Quellen, Tonträger, Bildmaterial)
- Als letzte nummerierte Seite folgt die von dir unterschriebene Erklärung

Form

- Umfang der Facharbeit ohne Anhang
 - 10 bis 12 Seiten
- Heftung
 - Schnellhefter mit Klarsichtdeckel

Tipps zur Ausarbeitung

Tipps

- Speichere die Datei auf verschiedenen Speichermedien
- Arbeite mit Versionsnummern oder Bearbeitungsdaten
- Bei Zitaten mit Fußnote im Textverarbeitungsprogramm die **automatische Fußnotenfunktion** aktivieren
- Inhaltsverzeichnis **automatisch einfügen**
 - Arbeiten mit Ebenen und automatischen Kapitelnummern

Tipps

- Hat man ein Kapitel vorläufig fertiggestellt, so sollte man gleich mit einer ersten Überprüfung beginnen. Dabei geht es im wesentlichen um die folgenden vier Überlegungen:
 - Ist der direkte Zusammenhang zwischen der Kapitelüberschrift und dem Text im Kapitel gegeben? Oder gehören Teile des Kapiteltextes eigentlich in einen anderen Abschnitt?
 - Wo kann man Überflüssiges streichen?
 - Wird die Erwartung, die mit der Kapitelüberschrift geweckt wird, auch erfüllt? Wo fehlt vielleicht etwas? Oder sollte man die Kapitelüberschrift ändern?
 - Wird im Abschnitt alles bewiesen, was gezeigt werden soll? Sind vielleicht Ergänzungen nötig, um die Argumentationsführung abzusichern?

Tipps

- Sind alle Kapitel fertig, sollte man an die Überarbeitung des gesamten Textes gehen. Insbesondere sollten dabei die folgenden Fragen an den Text gestellt werden:
 - Sind die einzelnen Teile so angeordnet, dass sie eine logische Abfolge darstellen?
 - Geben die Kapitel in etwa gleichgewichtig die einzelnen Teilaspekte des Themas wieder?
 - Stimmen die Übergänge zwischen den einzelnen Kapiteln? Oder gibt es vermeidbare Wiederholungen bzw. Lücken der Argumentation?
 - Ist alles dargestellt, was zum Thema gehört?
 - Stimmen die Belege? Sind alle Zitatangaben vorhanden?
 - Werden die Begriffe in der ganzen Arbeit einheitlich verwendet?
 - Ist die Arbeit grammatikalisch richtig?
 - Stimmen Orthographie und Interpunktion?

Tipps

- Bei der Überprüfung sollte man sich immer fragen, wie denn ein fremder Leser diese Facharbeit lesen würde. Hilfreich ist es dabei, dass Mitschüler*innen oder Eltern die Arbeit lesen, um evtl. Verständnisfragen aufzuwerfen
- Die Arbeit sollte in jedem Fall auf Tippfehler, Rechtschreibfehler etc. von einer anderen Person als dem Autor untersucht werden.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit
und natürlich
weiterhin viel Erfolg in der
Oberstufe !